

Niederschrift¹⁾
über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber

der
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe und gegebenenfalls Kurzbezeichnung)

für in den Wahlbereichen
(Bezeichnung des Wahlgebiets)

bei der wahl²⁾ am 20.....

Für eine Kreistags-, Regionsversammlungs-, Samtgemeinderats-, Gemeinderats-, Stadtbezirksrats- oder Ortsratswahl, wenn auf der jeweiligen Wahlebene eine Organisation der Partei oder Wählergruppe besteht (§ 24 Abs. 1 Sätze 1 und 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG):

- ☐ ³⁾ Eine Versammlung der wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- ☐ ³⁾ Eine Versammlung der wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhänger der Wählergruppe
- ☐ ³⁾ Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)
- ☐ ³⁾ Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhängern der Wählergruppe in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)

Für eine Gemeinderats- oder Samtgemeinderatswahl, wenn in der Gemeinde oder Samtgemeinde keine Organisation der Partei vorhanden ist (§ 24 Abs. 1 Sätze 4 bis 6 NKWG):

- ☐ ³⁾ Eine nach § 24 Abs. 1 Satz 4 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber des Wahlgebiets zuständige
 - ☐ ³⁾ Mitgliederversammlung der Partei oder
 - ☐ ³⁾ Delegiertenversammlung der Partei
- ☐ ³⁾ Eine nach § 24 Abs. 1 Satz 5 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber von der Delegiertenversammlung der Partei gebildete Teilversammlung

Für eine Stadtbezirks- oder Ortsratswahl, wenn in dem Stadtbezirk oder in der Ortschaft keine Organisation der Partei oder Wählergruppe vorhanden ist (§ 45 q Abs. 3 NKWG):

- ☐ ³⁾ Eine nach § 45 q Abs. 3 Satz 1 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber des Wahlgebiets zuständige
 - ☐ ³⁾ Mitgliederversammlung der Partei oder
 - ☐ ³⁾ Delegiertenversammlung der Partei
- ☐ ³⁾ Eine nach § 45 q Abs. 3 Satz 2 NKWG für die Bestimmung der Bewerberinnen/Bewerber des Wahlgebiets zuständige
 - ☐ ³⁾ Versammlung der wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhänger der Wählergruppe oder
 - ☐ ³⁾ Versammlung der von den wahlberechtigten Anhängerinnen/Anhängern der Wählergruppe in geheimer Wahl bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung)

war auf den 20.....,Uhr,

nach
(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

zum Zweck der Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber durch⁴⁾ einberufen worden.

Erschienen waren stimmberechtigte
(Anzahl)

- ☐ ³⁾ Parteimitglieder.
- ☐ ³⁾ Anhängerinnen/Anhänger der Wählergruppe.
- ☐ ³⁾ Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von:

.....
(Familienname, Vorname)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer:

.....
(Familienname, Vorname)

Nach dem Ergebnis der geheimen Wahl wurden in der nachstehenden Reihenfolge als Bewerberinnen/Bewerber gewählt:

Wahlbereich
(Nummer und Name)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geschlecht*) m, w, d oder oA	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Wohnsitz) – Straße, Hausnummer – Postleitzahl, Wohnort
1					
2					
3					
usw.					

*) Zum Geschlecht: m = männlich, w = weiblich, d = divers, oA = ohne Angabe im Geburtenregister.

Wahlbereich
(Nummer und Name)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geschlecht*) m, w, d oder oA	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Wohnsitz) – Straße, Hausnummer – Postleitzahl, Wohnort
1					
2					
3					
usw.					

*) Zum Geschlecht: m = männlich, w = weiblich, d = divers, oA = ohne Angabe im Geburtenregister.

Wahlbereich
(Nummer und Name)

(Nach Bedarf wie vorstehend fortsetzen)

Die Versammlung bestimmte

und
(Familiennamen und Vornamen der **beiden** bestimmten Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

neben der Leiterin/dem Leiter der Versammlung die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge geheim erfolgt ist (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG).

....., den 20.....
(Ort und Datum)

Leiterin/Leiter der Versammlung

Schriftführerin/Schriftführer

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

-
- ¹⁾ Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.
²⁾ Art der Wahl eintragen.
³⁾ Zutreffendes ankreuzen ☐.
⁴⁾ Form der Einladung angeben (z.B. schriftliche Einladung).